

1. Satzung

zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stade über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten (Sondernutzungssatzung)

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473) zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. Oktober 2010 (Nds. GVBl., S. 462) in Verbindung mit § 18 Niedersächsisches Straßengesetz in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 372) hat der Rat der Hansestadt Stade am 13. Dezember 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In § 4 Erlaubnis (Sondernutzung ohne Antrag) wird in Absatz 1 ein neuer Satz 4 eingefügt:

Die Erlaubnis für Floristen bzw. Obst- und Gemüsehändler zur Präsentation von Blumen und Pflanzen bzw. Obst und Gemüse soll im Rahmen der örtlichen und rechtlichen Gegebenheiten in einem großzügigen Rahmen erteilt werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stade, 3. Januar 2011

Hansestadt Stade
Der Bürgermeister

(L. S.)

Andreas Rieckhof